

# SINGER PUR

Claire E. Craig\_sopran | Christian Meister\_tenor | Marcel Hubner\_tenor  
Manuel Warwitz\_tenor | Jakob Steiner\_bariton | Felix Meybier\_bass

## KLANGBILDER – BILDERKLANG

Ein Fest für Auge und Ohr

Programmauszug:

Luca Marenzio (1553/54-1599)	<b>Vaghi Capelli aurati</b>
Orlando di Lasso (1532-1594)	<b>In monte Oliveti</b>
Wolf Kerscheck (*1969)	<b>Max und Moritz</b>
George Gershwin (1898-1937) arr. Marcus Schmidl	<b>Summertime</b>
Philip Glass (*1937)	<b>Liquid Days</b>
Carroll Coates (*1929) arr. Hans Huber	<b>London By Night</b>
Johannes Brahms (1833-1897)	<b>All meine Herzgedanken</b> (op. 62,5)
Wenzel Heinrich Veit (1806-1864)	<b>Es war ein König in Thule</b>
Hans Leo Hassler (1564-1612)	<b>Tanzen und springen</b>
Irving Berlin (1888-1989) arr. Hans Huber	<b>Cheek To Cheek</b>
Sting (*1951) arr. Bernhard Hofmann	<b>They Dance Alone</b>

Der Zuhörer wird hier gleichzeitig zum Zuschauer. Zu jedem Musikstück wird ein Bild groß auf Leinwand projiziert. Malerei und Musik schaffen ein Erlebnis der besonderen Art für Auge und Ohr. Wie hört man ein Madrigal von Orlando di Lasso, wenn man dabei ein Gemälde betrachtet? Sieht man die Werke von Vincent van Gogh oder Claude Monet anders im Zusammenspiel mit Musik? Das Publikum ist eingeladen, dies zu erfahren und sich einfangen zu lassen von Klangfarben und Farbklangen. Optisch wie akustisch spannt sich der Bogen von der Renaissance bis zur Moderne, wobei Bild und Komposition teils zur selben Zeit entstanden sind, teils aus ganz unterschiedlichen Epochen stammen, immer aber inhaltlichen Bezug haben. Es gibt Unbekanntes zu entdecken und Altbekanntes neu zu sehen und zu hören. Ein Gipfeltreffen der schönen Künste – ein Fest für die Sinne.